

Thun/Winterthur, 12. Januar 2021

MEDIENMITTEILUNG

Neue Ärztin und innovative Projekte stärken die Ärztepraxis Medbase Zweisimmen

In der Ärztepraxis Medbase Zweisimmen werden zwei Ärzte abgelöst, die in Pension gehen. Neu zum bestehenden Ärzteteam stösst Anfang Januar 2021 Dr. med. Judith Perrin. Zudem wird das Angebot an medizinischen Dienstleistungen ausgebaut: Im März 2021 startet die Ärztepraxis mit zwei Physiotherapeutinnen das Pilotprojekt «Advanced Practice Physiotherapie».

Dr. med. Thomas Zimmerli, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, und Dr. med. Ueli Stucki, Facharzt für Allgemeinchirurgie und Traumatologie, haben massgeblich dazu beigetragen, dass die Ärztepraxis Medbase Zweisimmen im Frühjahr 2020 eröffnet werden konnte. Sie wurde von der Medbase Berner Oberland AG (Spital STS AG und Medbase Gruppe) mit dem Ziel gegründet, die medizinische Grundversorgung in der Region langfristig sicherzustellen. Beide Ärzte treten im März 2021 in den wohlverdienten Ruhestand.

Dr. med. Judith Perrin wird das Team der Ärztepraxis Medbase Zweisimmen ab Januar 2021 ergänzen. Sie hat zusammen mit ihrem Ehemann viele Jahre in Zweisimmen praktiziert und kehrt nun nach ihrer ärztlichen Tätigkeit in der Region Thun wieder nach Zweisimmen zurück. «Nach drei interessanten Wanderjahren am Thunersee zieht es mich zurück ins geliebte Obersimmental. Es ist mir ein Anliegen, der Bevölkerung weiterhin eine ausreichende medizinische Grundversorgung zu ermöglichen», sagt die Ärztin. Zum Ärzteteam gehören weiterhin die Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Dr. med. Maria Ader, sowie die Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin, Dr. med. (UK) Karen Burger.

Erweitertes Angebot

Zwei Physiotherapie-Expertinnen für Verletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates ergänzen ab März 2021 das Ärzteteam in der Medbase Zweisimmen und erweitern damit das Betreuungsangebot. Sie sind Spezialistinnen der klinischen Physiotherapie, haben sich in Aus- und Weiterbildungen auf Masterniveau Expertenkompetenzen angeeignet und können diese in komplexen Patientensituationen einsetzen.

Im Sinne einer erweiterten Rollenfunktion übernehmen sie als «Advanced Physiotherapy Practitioner APP» Aufgaben, die über die klassischen Verantwortungsbereiche der Physiotherapie hinausgehen. Sie werden zum Beispiel als zentrale Koordinationsstelle zwischen verschiedenen Leistungserbringern wirken und sicherstellen, dass das Ziel einer integrierten Versorgung im Alltag erreicht werden kann. Auch wird eine enge Zusammenarbeit zwischen den APPs und den Physiotherapiepraxen angestrebt. «Die beiden Physiotherapeutinnen übernehmen in der Ärztepraxis Medbase Zweisimmen Aufgaben rund um Probleme mit dem Bewegungsapparat, die sonst ein Arzt der Praxis wahrnimmt. Sollte eine physiotherapeutische Behandlung nötig sein, werden die Patientinnen und Patienten an die niedergelassenen Physiotherapeutinnen und -therapeuten überwiesen», sagt Caroline Bavaud, Co-Projektleiterin APP Zweisimmen und Regionenleiterin Medical Center der Medbase Gruppe.

Qualität und Sicherheit haben für Patienten oberste Priorität

Beide Physiotherapie-Expertinnen werden zurzeit im Praxisalltag durch eine Fachärztin mit Spezialisierung im Bewegungsapparat in die neue Rolle eingeführt. «Die ersten Erfahrungen sind vielversprechend», sagt George Pels, Co-Projektleiter APP Zweisimmen und Fachbereichsleiter Physiotherapie des Spitals Thun. «Die Akzeptanz und Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten ist gross und die Zusammenarbeit mit der Lehrärztin funktioniert sehr gut». Um die hohen Qualitätsanforderungen sicherzustellen, wird das Projekt von Fachexperten aus der Physiotherapie und dem Berufsverband Physiotherapie «Physioswiss» sowie von Vertretern der Bildung und der regionalen Gesundheitspolitik im Rahmen eines Advisory Boards beraten und begleitet.

Weitere Informationen

Cornelia Bachmann, Kommunikation Medbase Gruppe, Telefon 079 876 11 94,
medien@medbase.ch

Marie-Anne Perrot, Leiterin Kommunikation und Marketing Spital STS AG, Tel. 058 636 20 20,
marie-anne.perrot@spitalstsag.ch

Medbase Gruppe

Die Medbase Gruppe betreibt als führende ambulante Gesundheitsdienstleisterin schweizweit an rund 50 Standorten medizinische Zentren. Seit 2019 zählen über 45 Apotheken zur Gruppe und 2020 wurden die 34 Standorte von zahnarztzentrum.ch übernommen. Gemeinsam betreuen rund 2500 Mitarbeitende die Patientinnen und Patienten ganzheitlich von der Prävention über die Akutmedizin bis zur Rehabilitation. Rund 300 Haus- und Spezialärzt/-innen, über 360 Therapeut/-innen, 140 Apotheker/-innen sowie über 300 Zahnärzt/-innen und Spezialist/-innen für Kieferorthopädie, Implantate und Dentalhygiene arbeiten koordiniert und interprofessionell in der Gruppe zusammen. Für Firmen bietet Medbase Corporate Health spezifische Beratungen und ganzheitliche Projekte im betrieblichen Gesundheitsmanagement an.
www.medbase.ch

Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saaneerland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 150'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'900 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patiententransporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung. www.spitalstsag.ch